

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Sevim Aydin (SPD)**

vom 15. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2022)

zum Thema:

**Situation der Mieterbeiräte**

und **Antwort** vom 11. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Sevim Aydin (SPD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12 714  
vom 15. Juli 2022  
über Situation der Mieterbeiräte

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat teilweise nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen degewo AG, GESOBAU AG, GEWOBAG AG, HOWOGE GmbH, STADT UND LAND GmbH und WBM GmbH sowie die Wohnraumversorgung Berlin AöR um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den genannten landeseigenen Wohnungsunternehmen und der Wohnraumversorgung Berlin AöR in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Mieterbeiräte gibt es bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen? Bitte tabellarisch nach den Unternehmen und Bezirken auflisten.

Antwort zu 1:

Die folgenden Tabelle listet die Anzahl der Mieterbeiräte nach den landeseigenen Wohnungsunternehmen und Bezirken auf.

Tabelle 1: Anzahl der Mieterbeiräte nach den LWU und Bezirken

Stadtbezirk/LWU	degewo	GESOBAU	Gewobag	HOWOGE	SUL	WBM
Mitte	3	8				10
Friedrichshain-Kreuzberg			1			6
Pankow	1	26	2	1		
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	2			
Steglitz-Zehlendorf	1					
Treptow-Köpenick	12				6	
Marzahn-Hellersdorf	7				5	
Reinickendorf		22	3			
Spandau	1		6			2
Tempelhof-Schöneberg	5		4		5	
Neukölln	1				4	
Lichtenberg	1			6		
Gesamt	34	58	18	7	20	18

Bei der degewo gibt es zusätzlich noch zwei Interessenvertretungen und drei weitere Mietergremien. Bei der GESOBAU existiert mit der Seniorinnenvertretung und Seniorenvertretung eine zusätzliche Mietendenvertretung. Bei der Gewobag konnten aufgrund fehlender Kandidatinnen und Kandidaten dieses Jahr in zwei Quartieren keine Wahlen zum Mieterbeirat stattfinden. Der Mieterbeirat im Quartier Waterkant ist neu dazugekommen. Daher hat sich die Zahl der Mieterbeiräte bei der Gewobag zu Anfang des Jahres um einen reduziert. Aktuell finden bei der HOWOGE die Mieterbeiratswahlen in Kreuzberg statt.

Frage 2:

Welche Unterstützung wird den Mieterbeiräten angeboten, d.h. wie werden sie begleitet und welche Infrastruktur wird von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften bereitgestellt?

Antwort zu 2:

Regelungen zur Zusammenarbeit und zur Unterstützung der Mieterbeiräte sind zwischen den landeseigenen Wohnungsunternehmen und der Initiativgruppe Berliner Mieterbeiräte in den im Mai 2018 abgeschlossenen Leitlinien für Mieterbeiräte festgehalten (<https://inberlinwohnen.de/wp-content/uploads/2018/05/Mieterbeirat.pdf>). Zur Umsetzung der Leitlinien für Mieterbeiräte wurden in den Unternehmen Vereinbarungen bzw. Satzungen mit den Mieterbeiräten getroffen, die durch beiderseitige Unterschrift in Kraft gesetzt wurden.

Die Mieterbeiräte bei der degewo haben feste Ansprechpartner in den Kundencentern, die auf Wunsch der Mieterbeiräte an ihren Sitzungen teilnehmen. Die Mieterbeiräte der jeweiligen Quartiere werden regelmäßig zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Außerdem gibt es im Quartiersmanagement der degewo eine Koordinatorin für Mietergremien (Mierrrat und Mieterbeiräte), die für alle übergeordneten Themen der Mietergremien zuständig ist, z.B. Organisation von Fortbildungen und Netzwerktreffen. Die degewo unterstützt jeden Mieterbeirat mit einem jährlichen Budget für Öffentlichkeitsarbeit und Büro- und Arbeitsmaterialien. Außerdem stellt die degewo den Mieterbeiräten bei Bedarf und Verfügbarkeit Räume kostenfrei zur Verfügung oder unterstützt die Mieterbeiräte bei der Suche nach geeigneten Räumen. Die Durchführung von Mieterfesten oder ähnlichen Veranstaltungen wird gesondert finanziell unterstützt.

Die GESOBAU AG bietet ihren Mieterbeiräten regelmäßige Beratungen bei den jeweils zuständigen Kundenbetreuerinnen und -betreuer an. Alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge in den Kiezen werden auch von den Kundenbetreuerinnen und -betreuer geprüft und ggf. auch umgesetzt. Darüber hinaus steht den Mieterbeiräten zusätzlich Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung, in welchem alle Anliegen besprochen werden können. Diese Ansprechpartnerinnen und -partner achten auf die Einhaltung der mit den Mieterbeiräten erarbeiteten Leitlinien für Mieterbeiräte. Zudem gibt es auch persönlichen Kontakt und Austausch im Rahmen der Veranstaltungen zwischen Mieterbeiräten und dem Vorstand. Es werden regelmäßig größere Zusammenkünfte aller Mieterbeiräte (und Mierräte) angeboten, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Bei der GESOBAU AG erhalten Mieterbeiräte finanzielle Unterstützung u.a. bei der Durchführung von Hoffesten, beim Gärtner und Ähnlichem. Zudem werden auch den Mieterbeiräten Räume angeboten, in denen Treffen stattfinden sowie auch Sprechstunden für Mietenden durchgeführt werden können. Bei der Gewobag hat jeder Mieterbeirat eigene Ansprechpartnerinnen und -partner. Zwischen den Mieterbeiräten und dem Unternehmen finden regelmäßige Austauschtreffen statt, indem auch gemeinsame Aktivitäten im Quartier geplant und umgesetzt werden. Zudem werden auch den Mieterbeiräten Räumlichkeiten für Gremientreffen sowie Arbeits- und Informationsmaterialien angeboten. Bei der Durchführung der Mieterbeiratswahlen werden sie unterstützt. Der gewählte Mieterbeirat erhält ein jährliches Budget bis zu 1.000 Euro für Aktivitäten im Quartier.

Bei der HOWOGE sind die Kundenzentren erste Ansprechpartner der Mieterbeiräte. In regelmäßigen Treffen mit den Leitenden der Kundenzentren tauschen sich die HOWOGE und die Mieterbeiräte aus. Darüber hinaus stellt die HOWOGE eine übergeordnete zentrale Ansprechpartnerin im Unternehmen, die ebenfalls für Anfragen zur Verfügung steht und sich um administrative Angelegenheiten sowie die Kommunikation kümmert. Die HOWOGE bietet den Mieterbeiräten Räume an, in denen Treffen stattfinden sowie auch Sprechstunden für Mieterinnen und Mieter durchgeführt werden können.

Bei der STADT UND LAND werden Räumlichkeiten für Mieterbeiräte, je nach Möglichkeit und Verfügbarkeit, bereitgestellt. In Quartieren, in denen keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die STADT UND LAND die Kosten für eine eventuelle Anmietung externer Räumlichkeiten. Der gewählte Mieterbeirat erhält ein jährliches Budget für

die Finanzierung von Ausstattung und/oder Mieterfesten. Das Budget wird am Ende eines Geschäftsjahres mit der STADT UND LAND abgerechnet. Der Mieterbeirat wird durch die STADT UND LAND quartiersspezifisch über Modernisierungs-, Instandsetzungs- oder Umbaumaßnahmen informiert.

Die WBM unterstützt ihre Mieterbeiräte, indem die Räumlichkeiten sowie technische Ausstattung zur Verfügung gestellt werden. Zudem werden auch Kontaktdaten und die Sprechstunden der Mieterbeiräte auf der Homepage veröffentlicht. Bei der WBM erhalten Mieterbeiräte finanzielle Unterstützung, indem eine Pauschale i.H.v. 250,00 Euro gemäß den Leitlinien für Mieterbeiräte gezahlt wird. Bei Bedarf werden Veranstaltungen der Mieterbeiräte wie z.B. Mieterfest unterstützt.

Frage 3:

Wann findet die diesjährige Konferenz der Mieterräte und Mieterbeiräte statt?

Antwort zu 3:

Die diesjährige Konferenz der Wohnraumversorgung Berlin AöR für die Mieterräte und Mieterbeiräte der landeseigenen Wohnungsunternehmen Berlins findet am 02. November 2022 statt.

Frage 4:

Werden auf Wunsch der Mieterbeiräte Schulungen zur Qualifizierung ihrer Arbeit von den landeseigenen Wohnungsneubaugesellschaften und/ oder von der Wohnraumversorgung Berlin AöR angeboten?

Antwort zu 4:

Die Leitlinien für Mieterbeiräte sehen vor, neu gebildeten Mieterbeiräten und neuen Mieterbeiratsmitgliedern Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches und andere Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Die degewo bietet den Mieterbeiräten jährlich kostenfreie Fortbildungen über die BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. Berlin an. Bei der GESOBAU AG finden aktuell im Online-Format Schulungen und Rundgänge zu speziell interessierenden Themen statt. Die Gewobag führt regelmäßig Fortbildungen und Workshops durch. Dabei werden die Wünsche der Mieterbeiräte berücksichtigt. Auch bei der HOWOGE werden Schulungsangebote für Mieterbeiräte zu gewünschten Themen organisiert. Auf Wunsch der Mieterbeiräte werden bei der STADT UND LAND Schulungen zur Arbeitsqualifizierung angeboten.

Bei der WBM wird vor jeder Mieterbeiratswahl eine Informationsveranstaltung den Mieterbeiratskandidatinnen und- kandidaten angeboten, in der sie über die Tätigkeit eines Mieterbeirates umfassend informiert werden.

Ergänzend dazu bietet die Wohnraumversorgung Berlin regelmäßig Schulungsveranstaltungen für Mieterräte an, deren Ergebnisse auch Mieterbeiräten zur Verfügung stehen:

([https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraumversorgung/anstalt\\_themen\\_mieterrate-schulungen.shtml](https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnraumversorgung/anstalt_themen_mieterrate-schulungen.shtml))

Auch im Rahmen der jährlichen Konferenz der Wohnraumversorgung Berlin für die Mieterräte und Mieterbeiräte der landeseigenen Wohnungsunternehmen Berlins werden thematische Workshops sowohl für Mieterräte als auch für Mieterbeiräte angeboten.

Berlin, den 11.8.22

In Vertretung

Ü. Radziwill

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen